



Wir wollen nicht müde werden zu tun, was gut und recht ist. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir auch die Ernte einbringen; wir dürfen nur nicht aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die mit uns durch den Glauben verbunden sind. **Gal. 6:9+10 GNB NT**

Bubendorf, 26. Mai 2015 **PRS-53 TJ / pm**

FAMIN, Feldstrasse 12, CH-4416 Bubendorf BL

Für
Mitglieder und Freunde
des Hilfswerks

FAMIN REPORT SÜDINDIEN

Bearbeitung-Hrsg: Peter Müller-Graf



BETHESDA CHILDREN HOME (BCH)

Berichte: Titus John, Mitarbeiter BCH und Pfr. Thomas mit Elizabeth Moses, Hauseltern, Bangalore KA

Dear Friends - Greetings in the Name of Jesus

Wir sind erstaunt über die mächtigen Werke die in unserer Hilfsarbeit möglich sind und geschehen. Wir danken für Eure Partnerschaft. So können wir Kindern Hoffnung und Zukunft geben. Ihre Unterstützungen sind ein Segen für unser Waisenhaus. Gott möge Ihnen alles mit Zufriedenheit, Freude und Frieden vergelten.

Prathiba – ein Kind in Not (im Bild 1. von links)

Das Mädchen kam zu uns aus grösster Armut. Sie wohnte im Dorf Gadag, Distrikt Gulbarga; Karnataka. Prathiba's Mutter ist sehr krank und kann ihre Kinder nicht einmal mit einer täglichen Mahlzeit versorgen. Es gibt auch keine Schulen. Der Vater kümmert sich nicht um die Familie. Ein örtlicher Pfarrer hat Prathiba in einer kleinen Hütte gefunden Er brachte sie mit einem Bruder zu uns. Wir haben beide behalten Der Bruder ist zurück zur Mutter gegangen um ihr beizustehen. Wir haben weiterhin 70 Kinder, davon 35 Mädchen. Lasst uns zusammenstehen um diesen „Verlorenen“. zu helfen.



Prakash fühlt sich gesegnet und sehr glücklich!

Der Bub war fünfjährig als seine Grossmutter ihn in unser Waisenhaus brachte. Die Tragödie in seinem jungen Leben war dass seine Mutter die Familie verliess. Damals lag der Vater gelähmt im Bett und starb später.

Bei uns konzentrierte sich Prakash stets auf die Schulbildung. Er arbeitete hart. Heute können alle mit Stolz sagen, dass er in der 10. Klasse in den Abschlussexamen der Erste war (über 90 %). Er hat bereits im St Aloysius Gymnasium einen Platz zum weiteren Studium offen. Die Einrittsgebühr ist 15'000 Rupien (rund CHF 250.--) jedoch sind ihm die Schulgelder erlassen. Das

Schuljahr beginnt anfangs Juni. Prakash möchte später Arzt werden und wir wünschen ihm Gottes Segen.

Gebetsanliegen

- **Bethesda Children Home:** Versorgung von 70 Mädchen und Buben
Neues Schuljahr 2015-2016 (Eintritts- / monatliche Schulgelder, Uniformen, Schuhe, Socken, Schulsäcke, Für Wohnheim: Matratzen und Kissen, Wasser-Reinigungsgeräte, Hausreparaturen etc.)
- **Bangalore Central Church:** unser Missionszentrum, Hilfe für Witwen/Waisen, Aufgabenhort, Nähsschule
- **FAMIN in India:** Unterstützungen für Familien, ärztliche Hilfen, Betrieb von Nähsschulen und Wasserversorgungen in Karnataka und im ländlichen Tamil Nadu (Silas und Shobha Ramesh Kumar, Bangalore).
- Planung/Vorbereitung nächster Reisedienst (Besuchsdienst, Projektstand und Entwicklung)

Danke dass Sie uns unterstützen und helfen das Leiden der vielen (z.T. persönlich bekannten) und mit uns verbundenen Witwen, Kinder und Familien mit-zutragen (Psalm 66:18-20 LU NT).

Herzlich grüssen, für **FAMIN**

Peter & Sylvia Müller-Graf, Reini Bärtschi